

# Katars Regierungschef im Oman wegen Straße von Hormus

**Doha.** Katars Regierungschef Scheich Mohammed bin Abd Al-Rahman Al Thani ist am Mittwoch in den Oman gereist, um Gespräche zwischen den Golfstaaten, dem Irak und dem Iran über die Straße von Hormus in die Wege zu leiten. Die Reise nach Maskat sei unabhängig von den Verhandlungen zwischen dem Iran und den USA, sagte ein mit der Angelegenheit vertrauter Diplomat der Nachrichtenagentur *AFP*. Zudem sei ein separates Treffen zwischen den Golfstaaten und möglicherweise weiteren Nachbarländern sowie dem Iran in Saudi-Arabien vorgesehen, um die Beziehungen zu verbessern. Ein Datum dafür wurde nicht genannt.

Der Iran hatte die für den Welthandel wichtige Straße von Hormus kurz nach Beginn der Angriffe der USA und Israels blockiert. In der vergangenen Woche vereinbarten Washington und Teheran ein Rahmenabkommen zur Beendigung der Kampfhandlungen und einer Wiedereröffnung der Meerenge. Derzeit laufen Verhandlungen, die binnen 60 Tagen zum Abschluss einer endgültigen Vereinbarung führen sollen. Vorgesehen ist laut dem Rahmenabkommen, dass der Iran und der Oman Gespräche mit anderen Golfstaaten führen, um die »künftige Verwaltung und die maritimen Dienstleistungen« der Straße von Hormus festzulegen. Beide Länder liegen an der Straße von Hormus.

Dem Diplomaten zufolge dringen die Golfstaaten auf eine freie Schifffahrt und den Verzicht auf Transitgebühren. Der Iran werde vermutlich eine Umlage für Umwelt- und Sicherheitsdienstleistungen für die Durchfahrt durch die Straße von Hormus verlangen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/525146.nahostkonflikt-katars-regierungschef-im-oman-wegen-straesse-von-hormus.html>